

FRITZ RÖRIG

MAGDEBURGS ENTSTEHUNG  
UND DIE ÄLTERE HANDELSGESCHICHTE

---

Der Name Magdeburg hat seit dem Jahre 1948 im Arbeitsbereich unserer Akademie einen besonderen Klang gewonnen. Ist doch seitdem die furchtbar zerstörte Altstadt Magdeburgs, insbesondere das Gelände um den Alten Markt, der Schauplatz von Ausgrabungen großen Stils, an denen die Akademie durch sehr aktive Mitarbeit beteiligt ist. Als erster großer Erfolg ist dem Schutt der Jahrhunderte die große dreischiffige Säulenhalle des aus dem 13. Jahrhundert stammenden Krämerinnungshauses abgerungen worden, ein Bauwerk, von dessen Existenz niemand etwas geahnt hatte. Es sind aber nicht die jetzt ans Tageslicht tretenden Baulichkeiten, denen diese Untersuchung gilt; nicht einmal die Zeitspanne, in denen sie entstanden sind. Denn sie führt in weit frühere Jahrhunderte, noch über die Zeit zurück, in der der Name Magdeburg auftaucht, also das Jahr 805, und sie endet reichlich zweihundert Jahre früher, als mit dem Bau des Krämerinnungshauses begonnen wurde. Ihr Ziel ist es, dem Problem der frühesten Magdeburger Geschichte, insbesondere auf dem Gebiete der Wirtschaft, mit Hilfe einer Methode näherzukommen, die weniger aus dem längst in allen Einzelheiten durchforschten ortsgeschichtlichen Material, als aus einer aufmerksamen Umschau in der gesamteuropäischen frühmittelalterlichen Handelsgeschichte im Zusammenhang mit den von ihr verursachten örtlichen Niederlassungen neue Ergebnisse zu gewinnen hofft. Ein solcher Versuch ist bei Magdeburg schon aus dem Grunde geboten, weil seine schriftliche Überlieferung im Verhältnis zu der einstigen Bedeutung dieser Stadt so überaus dürftig ist, daß es naiv wäre zu glauben, man könne aus diesen wenigen Nachrichten allein, so wichtig sie uns selbstverständlich auch sind, das Wesentliche wirklich voll herausholen. Im Falle Magdeburg, das den Archivverlust von 1631 zu beklagen hat, ist es am allerwenigsten statthaft, das zufällig Erhaltene an Quellen mit dem Abbild des einst vorhandenen Lebens zu verwechseln; nur ein groteskes Zerrbild wäre auf diese Weise zu erhalten.

Von einer anderen Seite her dürfen wir aber eine Vertiefung und Belebung